

19.09.2023

Beschlussvorlage Nr.: 2023/177

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

Kamerabefahrung zur Zustandsbestimmung der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation sowie der Anschlussleitungen im Stadtteil Poggenhagen - Teilgebiet Hachland - Projektfeststellung

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Betriebsausschuss	14.09.2023 -							

Beschlussvorschlag

Der Untersuchung mittels Kamerabefahrung der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation sowie der Anschlussleitungen im Stadtteil Poggenhagen im Teilgebiet Hachland wird zugestimmt.

Anlass und Ziele

In regelmäßigen Abständen wird die Kanalisation mittels Kameraanlage befahren und einer optischen Inspektion unterzogen. Dies dient der Zustandskontrolle der Kanäle im SW- und NW-Bereich sowie der Planung nötiger Sanierungs- sowie Reparaturmaßnahmen.

Der Stadtteil Poggenhagen wurde für die Inspektions- und Sanierungsplanung dazu in Teilgebiete unterteilt - zentral, südlich, westlich, nördlich und Hachland. Die Teilgebiete Zentral, Süd und West wurden in den letzten Jahren bereits inspiziert. Die Kamerabefahrung des Teilgebiets Nord wird aktuell ausgeführt. Die TV-Befahrung der Kanäle des Teilgebiets Hachland soll nun abschließend vergeben und durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2023/2024		
Produkt/Investitionsnummer: Wirtschafts- und Erfolgsplan ABN		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	95.000 EUR	EUR
Saldo	95.000 EUR	EUR

Begründung

Kanäle und Anschlussleitungen müssen in regelmäßigen Abständen auf Funktionsfähigkeit, Dichtigkeit und Standsicherheit untersucht werden, um eine sichere Ableitung von Niederschlagswasser und Schmutzwasser zu gewährleisten.

Die Befahrungen der Kanäle und Anschlussleitungen der Teilgebiete Zentral, Süd und West haben jeweils einen Sanierungs- und Reparaturbedarf offengelegt. Dies lässt einen ähnlichen Zustand der Kanäle und Leitungen im Teilgebiet Hachland vermuten. Um langfristig die Funktionsfähigkeit der Kanalisation zu gewährleisten, sind nach Feststellung von Schäden Sanierungen und Reparaturen notwendig.

Zusätzlich zur Inspektion der ca. 3.700 m langen Schmutzwasser- und ca. 3.500 m langen Niederschlagswasser-Hauptkanäle werden auch alle Anschlussleitungen (ca. 210 Hausanschlüsse und ca. 120 Straßenabläufe) befahren und auf Schäden geprüft. Darüber hinaus werden diese mitsamt der Anschlusspunkte im Kanal als auch der Lage der Hausanschlusschächte digital eingemessen, sodass diese in die digitale Kanaldatenbank des ABN inklusive Lage und Verläufe übernommen werden können.

Der optischen Kanalinspektion geht eine Reinigung der Kanäle sowie der Anschlussleitungen voraus.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die optische Kanalinspektion ist die Grundlage zur Zustandsbewertung der Kanalisation. Die technischen Anlagen des ABN werden auf der Basis ihres baulichen Zustandes sowie unter betrieblichen und energetischen Aspekten fortlaufend saniert bzw. erneuert, um den Werterhalt der Anlagensubstanz zu gewährleisten. Der Erhalt des bestehenden hohen Entwässerungskomforts ist in Anbetracht des demographischen und klimatischen Wandels ebenso wichtig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Ausreichende finanzielle Mittel sind im Wirtschafts- und Erfolgsplan 2023/2024 des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. – ABN – eingestellt.

Die geschätzten Gesamtkosten der TV-Kanaluntersuchung für das Teilgebiet Hachland belaufen sich auf ca. 95.000 EUR brutto.

So geht es weiter

Nach erfolgter Projektfeststellung wird vom ABN eine Leistungsbeschreibung erstellt und über das eVergabe-Portal der Region Hannover noch im Jahre 2023 veröffentlicht. Nach Auswertung der Angebote erfolgt die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

Die TV-Kanaluntersuchung soll im Laufe der Jahre 2023 und 2024 erfolgen. Im Anschluss folgt die Auswertung der Untersuchung sowie die Planung von nötigen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen.

Fachdienst 68 - ABN Eigenbetrieb -

Anlage 1 Ö - Lageplan Hachland